

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 26 (1939)  
**Heft:** 12

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ist gebürtig von Oberriesenberg bei Kallern, besuchte die Seminarien Menzingen und Aarau, hielt dann Schule in Böbikon, Buttwil und nun zirka 23 Jahre in Auw.

Intelligenz, Gemüt, das Vorleben echter Religiosität, Bodenständigkeit — das waren Qualitäten, die sie nicht nur zu einer bestqualifizierten Lehrerin, sondern auch zur Erzieherin werden liessen, die sicher auf eine Grosszahl von Schülern einen tiefen Einfluss auszuüben vermochte. In Dankbarkeit gedenkt denn auch die Bevölkerung von Auw der scheiden- den Fräulein Kollegin. Wir danken ihr für ihre stets erwiesene Kollegialität. Sie selber wird, wenn vielleicht oft auch in stiller Wehmut, so doch mit dem Bewusstsein an ihre Lebensarbeit zurückdenken: Ich habe meine Pflicht getan, meine Kräfte der Jugend geopfert.

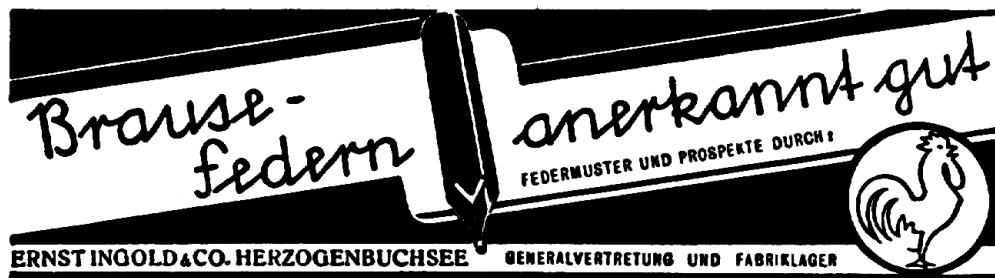
## Bücher

„Du bist Eidgenosse.“ Verlag der CH Kunst- und Verlagsgesellschaft Zürich. 1938.

Diese anthologische Staatsbürgerkunde ist den jungen Eidgenossen gewidmet, die volljährig wer-

den. Das hübsche Buch zeigt Werden und Entwicklung der schweizerischen Staatsidee. Es will unterweisen, bestärken und begeistern. So gliedert sich das Werk in einen dokumentarischen Teil mit den 2 Bundesbriefen von 1291 und 1315 in Faksimile und der Bundesverfassung, deren Kenntnis von jedem jungen Eidgenossen verlangt werden muss. Auf diesen dokumentarischen Teil folgt der staatskundliche Teil. In kurzen Abschnitten behandelt Walo von Greyerz die verschiedenen Departemente der Bundesverwaltung und die Tätigkeitsbereiche der verschiedenen Abteilungen.

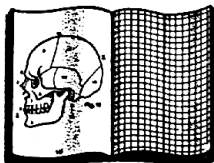
Von besonderer Bedeutung für die ideologische und staatspolitische Schulung des jungen Eidgenossen sind die Abhandlungen von Adolf Gasser („Die Schweiz von 1291 bis heute“), Edgar Schumacher („Die wehrhafte Schweiz“), Linus Birchler („Schweizer Kunst und Kultur“). In einem prächtigen Essay deutet Max Huber die Begriffe „Freiheit, Demokratie und Neutralität“. Nat.-Rat Albert Oeri berichtet in gewohnt geistreicher Art über „Geistige Rüstung“, Prof. Dr. Theo Keller, St. Gallen, macht den jungen Eidgenossen mit der wirtschaftlichen Struktur unseres



ERNST INGOLD & CO. HERZOGENBUCHSEE

GENERALVERTRETUNG UND FABRIKLAGER

Naturkundl. Skizzenheft  
**UNSER KÖRPER**  
mit erläuterndem Textheft  
bearbeitet von Hs. Heer, Reallehrer



40 Seiten mit Umschlag,  
73 Konturzeichnungen zum  
Ausfüllen mit Farbstiften  
durch den Schüler, 22 linierte  
Seiten für Anmerkungen.

Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen für Lehrer und Schüler im Unterricht über den menschlichen Körper. Bearbeitet für Sekundar- und Realschulen, obere Primarklassen, sowie untere Klassen der Mittelschulen.

Bezugspreise: per Stück  
1—5 Expl. Fr. 1.20  
6—10 „ „ 1.—  
11—20 „ „ —.90  
21—30 „ „ —.85  
31 u. mehr „ „ —.80

An Schulen Probeheft gratis  
**AUGUSTIN-VERLAG**  
Thayngen-Schaffhausen

## Die junge Schweizerin

20. Jahrgang der „Fortbildungsschülerin“

Periodisches Lehrmittel für die hauswirtschaftlichen und beruflichen weiblichen Bildungsanstalten, sowie für die eigene Fortbildung junger Schweizerinnen.

Die 1. Nummer des 20. Jahrganges erscheint Ende Oktober 1939.

**Abonnementspreise:** a) 1 Jahrgang à 5 Nummern (Oktober bis Februar) Fr. 2.—.

b) 1 Jahrgang à 8 Nummern (5 Nummern erscheinen in den Monaten Oktober bis Februar und 3 im Sommer) Fr. 3.—.

Für Klassenabonnemente auf je 10 Hefte 1 Freiexemplar.

Zu beziehen bei der Expedition **Buchdruckerei Gassmann A.-G.** in Solothurn.

# Werbet für die „Schweizer Schule“